

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Formular 121 - VHB-Bund - Ausgabe 2019

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name:	Verbandsgemeinde Wethautal - Gemeinsame Vergabestelle
Straße, Hausnummer:	Hauptstr. 30
Postleitzahl (PLZ):	06729
Ort:	Elsteraue
Telefon:	+49 3441 226192
Telefax:	+49 3441 226103
E-Mail:	vergabestelle@gemeinde-elsteraue.de
Internet-Adresse:	http://www.vgem-wethautal.de

b) Verfahrensart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

Geschäftszeichen: WET-2025-025

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur / fortgeschrittenem elektronischen Siegel
- mit qualifizierter elektronischer Signatur / qualifiziertem elektronischen Siegel

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Grundschule "Thomas Müntzer" Sieglitz, Sieglitz 63, 06618 Molauer Land (Sieglitz)
(Verbandsgemeinde Wethautal, Burgenlandkreis, Sachsen-Anhalt)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Abschnitt 1: Baustelleneinrichtung

- Baustelleneinrichtung Hauptposition
- Bauvermessungsmaßnahmen
- Sicherungs- und Schutzmaßnahmen

Abschnitt 2: Neubau Mehrzweckbau und Verbinder

Titel 2.1: Erdarbeiten

- 300 m³ Erdaushub
- 130 m³ Schottertragschicht
- 180 m Geotextil liefern und verlegen
- 25 m Abwasserrohr KG 200, DN 100
- 70 m Ringerder liefern und verlegen
- 90 m Fundamenterder liefern und verlegen

Titel 2.2: Beton- und Stahlbetonarbeiten

- 65 m³ Magerbeton für die Gründung
- 30 m³ Ortbeton für Streifenfundamente, Stahlbeton C25/30
- 370 m² Ortbeton oder Filigran Decken, Stahlbeton C25/30
- 420 m² Ortbeton Wände, Stahlbeton C25/30
- 32,65 t Betonstahl

Titel 2.3: Innenputzarbeiten

- 170 m² Kalk-Zement-Leichtputz an normal beanspruchten Wänden, Q2
- 145 m² Kalk-Zement-Leichtputz an stark beanspruchten Wänden, Q3
- 30 m² Kalk-Zement-Leichtputz für Beamerfläche, Q4
- 170 m² Kalk-Zement-Leichtputz an Decke, Q2

Abschnitt 3: Sanierung Bestandsgebäude

Titel 3.1: Abbrucharbeiten

- 190 m² Zementestrich
- 315 m² Bodenbelag Teppich/Linoleum/PVC/Kautschuk/Fliesen/Platten
- 160 m² Tapete
- 65 m² Rasterdecke / Deckenverkofferungen
- 25 Stk. Innentüren
- 5 Stk. Fenster
- 1 psch Treppengeländer/Handlauf

Titel 3.2: Entsorgungsarbeiten

- Entsorgungsarbeiten nach AVV-Nummern

VGWT-002 Grundschule Sieglitz

Titel 3.3: Maurerarbeiten

- 42 m² Innenmauerwerk aus Planhochlochziegen (d=11,5cm bzw. 24cm)
- 3 Stk. Öffnungen beim Aufmauern herstellen
- 3 Stk. Öffnungen im Bestand herstellen
- 10 Stk. Öffnungen im Bestand verbreitern
- 2 Stk. Öffnungen im Bestand schließen
- 30 m Rissanierung

Titel 3.4: Innenputzarbeiten

- 110 m² Kalk-Zement-Leichtputz an normal beanspruchten Wänden, Q2

Titel 3.4: Nachträgliche Abdichtung

- 30 m³ Bodenaushub
- 30 m² Bitumendickbeschichtung, W4-E
- 30 m² Perimeterdämmung und Noppenbahn

Abschnitt 4: Stundenlohnarbeiten

- Abfrage Stundenlohnsätze

h) Losweise Vergabe

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

27.07.2026

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

02.08.2027

Weitere Fristen

Hinweis: Ein wesentlicher Teil der Betonierarbeiten für den Neubau hat in den Sommerferien zu erfolgen, damit der Schulbetrieb so wenig wie möglich beeinträchtigt wird.

j) Nebenangebote

nicht zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote

zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=843697>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebots- und der Bindefrist

Ablauf der Angebotsfrist

07.04.2026 - 09:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

19.05.2026

p) Angebote sind einzureichen

elektronisch via

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=843697>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

t) Geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich / ggf. geforderte Eignungsnachweise

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich / ggf. geforderte Eignungsnachweise

Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung 124 VHB ist in den Vergabeunterlagen enthalten. Es werden Eigenerklärungen zur Eignung gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 1 - 9 VOB /A gefordert mit folgenden Angaben:

1. den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen,
2. die Ausführung von Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,
3. die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren

- jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufs-/ Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal,
4. die Eintragung in das Berufs-/ Handelsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, sowie Angaben,
 5. ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
 6. ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
 7. dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
 8. dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
 9. dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat sowie zur Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung.
 10. Die Anlage " Erklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit" und die „Eigenerklärung zum Nachunternehmereinsatz"
 11. Das Fbl. 235 VHB als Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
 12. Wir behalten uns gemäß Gesetz zur Änderung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Sachsen-Anhalt vom 01. Oktober 2025 vor, parallel zum Bestbieter auch die nachrangigen Bieter (2-3) zur Vorlage der Erklärungen und Nachweise aufzufordern.
 13. Bei der beabsichtigten Beauftragung von Nachunternehmen durch den Bestbieter stellen wir die gleichen Anforderungen an die Vorlage der Nachweise und Erklärungen, wie Sie für den Hauptbieter vorgesehen sind.
 14. Nachweis für „zertifizierter Blitzschutzfachmann“

Folgende Nachweise/Unterlagen sind, soweit erforderlich, auf gesondertes Verlangen (Vom Bestbieter) vorzulegen:

- zu 2.) zu den benannten Referenzen je eine schriftliche Bestätigung des Auftraggebers, dass die Leistungen vertragsgemäß ausgeführt wurden,
- zu 4.) Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer, Gewerbeanmeldung und Handelsregisterauszug
- zu 5.) rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes abgegeben wurde)
- zu 7.) Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung
- zu 8.) Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkassen und/oder der tariflichen Sozialkasse (soweit der Betrieb beitragspflichtig ist), eine Bescheinigung in Steuersachen im „Original“ (falls nur gültig im Original, z.B. Sachsen-Anhalt) sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG
- zu 9.) qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen sowie Nachweis einer aktuellen Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung.
- Zu 11.) Das Fbl. 236 VHB, die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen, deren Eignung/Kapazitäten sich der Bieter bedient.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=843697&criteriaId=47642>

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landesverwaltungsamt / Vergabekammer
Ernst-Kamieth-Str. 2
06112 Halle (Saale)